

1350/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Kuntzl
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Herrn Franz Häusler

Im Rahmen der Beantwortung der Dringlichen Anfrage vom 12. Oktober 2000 haben Sie zur Frage 3 unter anderem folgendes ausgeführt:

„Ich werde jetzt eher etwas Ungewöhnliches tun, wenn ich hier davon berichte, aber das hat mich wirklich sehr bewegt: Herr Franz Häusler aus der Steiermark hat eine Inlandspostanweisung an mich als Finanzminister gerichtet, in der er mir 10.000,- S zur Tilgung der Staatsschulden überwiesen hat. - Das ist ein Beweis für viele, die bei der Sanierung der Staatsschuld mitmachen.“

Dazu schreibt die

„Kleine Zeitung“ vom 13.10.2000:

„Wer ist Franz Häusler? Spätestens seit der gestrigen Nationalratsdebatte drängt sich diese Frage mit einer gewissen Vehemenz auf. Da zückte Finanzminister Karl - Heinz Grasser nämlich den Erlagscheinauszug eines braven steirischen Bürgers namens Franz Häusler, der ihm 10.000 Schilling zur Budgetsanierung überwiesen habe. Die Heiterkeit der Opposition war groß, unser Interesse auch.“

Nun zu den Recherche - Ergebnissen: Ja, es gibt sie die Franz Häuslers, drei an der Zahl in der Steiermark Doch die Spendierhosen hatte keiner an. Hier Auszüge aus dem Telefonprotokoll: „10.000 Schilling? Hearn S', wollen S' mi pflanzen? I bin jo net deppert!“ Oder etwas fatalistischer: „10.000 Schilling? Wos sull des denn überhaupt no nutzen?“

Aufklärung in die Sache brachte schließlich das Ministerbüro: „Wir bitten Sie das zu verstehen, Franz Häusler gibt es in dieser Form nicht!“ Daher unsere Gewissensfrage an Karl - Heinz Grasser: In welcher Form gibt es Franz Häusler? In fester, fluider oder gar in astraler?“

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wann hat Herr Häusler Ihnen 10.000,- Schilling zur Tilgung von Staatsschulden überwiesen?
2. Wie lautet die Adresse des Herrn Franz Häusler?
3. Bei welchem Budgetansatz haben Sie diese 10.000,- Schilling verbucht?
4. Wie beurteilen Sie die Ihren Ausführungen im Nationalrat widersprechende Aussage Ihres Ministerbüros: „Wir bitten Sie das zu verstehen, Franz Häusler gibt es in dieser Form nicht!“
5. In welcher Form gibt es Franz Häusler?